

Dressurturnier 2009 auf Gut Kerschlach

Fliegende Galoppwechsel in Serien, Galoppirouetten, Zickzacktraversalen...

Die Anforderungen an die teilnehmenden Reiter waren hoch gesteckt am vergangenen Wochenende auf Gut Kerschlach. Nachdem sich eine Woche zuvor die Springreiter im Wettbewerb messen konnten, hielten nun die Dressurreiter Einzug und zeigten den staunenden Zuschauern ihr Können.

Erstmals wurde mit dem „St. Georg Spezial“ auch eine Dressurprüfung der Klasse S – der schwierigsten Klasse in der Reiterei – ausgetragen. Entsprechend groß war die Spannung und es fanden sich noch mehr Zuschauer am Dressurviereck ein als in vergangenen Jahren. Gleich drei Reiter des Reitvereins Gut Kerschlach erfüllten die reiterlichen Voraussetzungen, um bei dieser schwierigen Prüfung an den Start zu gehen. Und besonders groß war die Freude der Veranstalter als Tim Weyand auf Rodondo, der bereits am Vortag eine M-Dressur gewonnen hatte, den Sieg davon tragen konnte.

Auch Hans Weber, Leiter der Reitanlage auf Gut Kerschlach, präsentierte sich gewohnt erfolgreich. Sein erster Start mit dem braunen Traumphengst Prinz Prieur in einer S-Dressur wurde sogleich mit einem 5. Platz belohnt. Daneben brillierte Hans Weber mit Siegen in einer M-Dressur, ebenfalls mit Prinz Prieur, und der Dressurpferdeprüfung der Klasse L mit Darling. Mit drei weiteren Platzierungen (Dressurpferdeprüfung Klasse L, 4. Platz mit Rochelle, Dressurpferdeprüfung Kl. M, 2. Platz mit Darling und Dressurprüfung Klasse M, 4. Platz mit Prinz Prieur) wurde er in diesem Jahr erneut „Schleifenkönig“ des Turniers.

Grund zur Freude hatte sicherlich Dominique Graf-Reuter, die erstmals als Turnierwart für die gesamte Organisation der Veranstaltung verantwortlich war und ihre Aufgabe bravourös gemeistert hat. Noch nie gab es bei einem Turnier in Kerschlach so viele Teilnehmer wie in diesem Jahr. Die Veranstaltung musste aufgrund der zahlreichen Nennungen sogar auf den Freitag ausgedehnt werden und das gesamte Wochenende über wurde auf drei Reitplätzen gleichzeitig geritten. Der professionelle Meldeservice des Ehepaares Angelika und Werner Oehlinger hat auch diese Herausforderung gelassen und reibungslos bewältigt und so konnten sich die Zuschauer an insgesamt 80 Stunden Dressurprogramm satt sehen.

Nachdem sich Dominique Graf-Reuter dann auch noch über den Sieg ihrer Mutter, Mara Reuter mit Darling in der Dressurreiterprüfung Klasse A, freuen konnte, griff sie selbst erstmals wieder nach langer verletzungsbedingter Pause ihres Pferdes Curly Sue in das Turniergeschehen ein. Zwar hat sie ganz knapp eine Platzierung in der L-Dressur verpasst. Die Vorstellung ihrer Stute aber, die trotz der langen Turnierabstinenz unerwartet souverän ihre Prüfung absolvierte, war ein besonderer Augenschmaus, der für die Zukunft noch einiges erwarten lässt.

Sämtliche Ritte des Springturniers und zahlreiche Ritte des Dressurturniers wurden live übertragen und können die nächsten sechs Monate im Internet unter www.reitsportfernsehen.de angesehen werden.

Ihre
Dr. Eva-Irene Müller
2. Vorsitzende des Reitvereins Gut Kerschlach e.V.

Pähl, 27.07.2009